

**Zeitraum**

Sommer 2017 bis Februar 2018

**Akteure**Ausserschulische Bildung  
Zivilgesellschaft**Strukturbezogene Qualitätskriterien**Strategische Orientierung  
Ausgestaltung der Angebote /  
Lebensräume  
Zusammenarbeit  
Partizipation und Identifikation**Institutioneller Rahmen****Ausgangslage**

Pousses Urbaines (seit 2007) ist eine Initiative der Délégation à l'enfance (Kinderbeauftragte) der Stadt Lausanne, die sich für die Anliegen der Kinder einsetzt. Ihr Ziel ist es, die Sichtweisen der Kinder in der Stadt auf die verschiedenen Aspekte ihres Lebens sichtbar zu machen.

Wie soll das 10-Jahre-Jubiläum der Aktivitäten und Workshops, die bisher mit den Kindern aus Lausanne durchgeführt wurden, gefeiert werden? Mit einem Fest? Mit einer Retrospektive in Form einer Ausstellung? Mit einem Stadtpaziergang? Mit einer Konferenz? Aus all den verschiedenen Möglichkeiten hat das Team von Pousses Urbaines zur Feier des 10-Jahre-Jubiläum das Genre der «Revue» ausgewählt!

Mit dem Wunsch, sich an die vergangene Zeit zu erinnern – an die Kinder, denen man begegnet ist, an das gemeinsame Lachen, an die erörterten Fragen, die Äusserungen und Worte der Kinder.

Eine Revue ist eine lebendige Gestaltungsform, die sich eignet, um 10 Jahre des Gedankenaustauschs mit den Kindern wiederzugeben, indem man ihnen das Wort gibt und sie zu den Akteuren des Diskurses macht.

Aus diesem Anlass entstand eine Revue-Show in Form von Bildern, die von den Kindern erdacht und gespielt wurden.

**Zielsetzung**

Die Kinder in den Vordergrund stellen, um einen Einblick in die Entwicklung von Pousses Urbaines während der letzten 10 Jahre zu geben. Für jedes Jahr steht ein besonderes Thema, das den Werdegang von Pousses Urbaines und die Sichtweisen der Kinder der vergangenen 10 Jahre aufzeigt.

**Zielgruppe**

Gesamte Bevölkerung, insbesondere die Kinder der Stadt Lausanne

**Kosten**

Rund 50 000 Franken (30 000 Franken Stadt Lausanne und 20 000 Franken andere Subventionen)

## Projektverlauf

Seit der ersten Ausgabe setzt sich das Team von Pousses Urbaines aus der Délégation à l'enfance (Kinderbeauftragte) der Stadt Lausanne, den Partnern TRIBU Architecture und Plates-Bandes Communications zusammen.

Für dieses neue Projekt wurden zunächst verschiedene Theaterworkshops mit Kindern, die die Vielfalt der Lausanner Quartiere und ihrer Strukturen (Schulklassen, Betreuung von Kindern im schulischen Umfeld – APEMS, Einführungsklassen für Fremdsprachige, sonder- und sozialpädagogische Institutionen) repräsentieren, ins Leben gerufen.

Die Revue inszenierte eine Gruppe von Kindern, welche die Stadt erforschten und die Ergebnisse ihrer Arbeit in Form von «Nummern» (bestehend aus einer Eröffnungsszene und 7 Nummern) vorstellten.

In rund zehn Bildern veranschaulichten die an dieser Aufführung beteiligten Kinder und Jugendlichen aus Lausanne, wie sie in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs auf der Suche nach einer verlorenen Oper sind, wie sie auf einem Spielplatz vergessen werden, wie sie krank im Spital liegen, wie sie an jedem erdenklichen Ort dieser Stadt Bücher lesen – und noch vieles mehr – denn die Stadt steckt voller Überraschungen ...

Die Revue wurde am 09. und 10. Februar 2018 im Saal Apothéloz (grosser Saal mit 380 Plätzen) des Théâtre de Vidy im Rahmen von zwei öffentlichen Aufführungen ab 5 Jahren gezeigt.

Bei dieser aussergewöhnlichen Aufführung, die schauspielerische Fähigkeiten erforderte, wurden Pousses Urbaines vom Schauspieler, Lehrer und Regisseur Gaëtan Aubry unterstützt.

Auch ein/e Stylist/in und ein/e Bühnenbildner/in kamen zum Einsatz, um die Revue in eine richtige Show zu verwandeln.

## Erfolgsfaktoren

- Guter Zusammenhalt
- Erfahrene Partnerteams (Tribu, Plates-Bandes)
- Flexibilität aller Beteiligten
- Motivation aller beteiligten Kinder
- Beitrag von Gaëtan Aubry (Regisseur)
- Das Théâtre de Vidy, das uns seine Türen geöffnet hat

## Herausforderung

- Die (kurze) Zeitspanne, die uns zur Verfügung stand
- Gewährleistung des erfolgreichen Zusammenhalts zwischen sehr unterschiedlichen Gruppen
- Grosses Projekt für die Délégation à l'enfance (Kinderbeauftragte)
- Die Zusammenarbeit mit der Klasse aus Fréminet war teilweise «Rock'n Roll» (Kinder aus schwierigen Verhältnissen)
- Einige Vorhaben konnten nicht erfolgreich abgeschlossen werden

## Fazit

Es war ein grosses Unterfangen, an dem zur Umsetzung zweier öffentlicher Aufführungen im grossen Saal des Théâtre de Vidy in Lausanne mehr als hundert Kinder und ein Dutzend Erwachsene mitwirkten.

Mehr als 300 Zuschauer bei jeder Aufführung und wunderbare Begegnungen zwischen Kindern verschiedener Herkunft.

Grossartige körperliche Aktivierung (das Spielen der Kinder, an verschiedenen Orten spielen – Spielen im Allgemeinen bringt die Dinge in Bewegung).

Einmaliges Abenteuer, das von einigen Ängsten, Spannungen und Sorgen begleitet wurde, aber letztendlich viel Freude bereitete.

Es wurde ein Booklet herausgegeben, das Einblicke in die Anliegen von Pousses Urbaines und der Show gibt, aber auch die Hauptdarsteller (die Kinder) vorstellt.

## Kontakt

Florence Godoy  
Kinderbeauftragte  
Generalsekretariat, Direction Enfance, jeunesse et quartiers (Direktion für Kinder- und Jugendfragen sowie für die Quartieranimation)  
Place Chauderon 9  
Zwischengeschoß 1  
Postfach 5032  
1002 Lausanne  
021 315 68 30  
florence.godoy@lausanne.ch

## Informationen

<https://www.pousses-urbaines.ch/2017-pousses-urbaines-le-spectacle/>

